



für die Städtzürcher Jugend

VEREIN OJA OFFENE JUGENDARBEIT ZÜRICH

OJA – präsent, engagiert, innovativ

Die OJA Offene Jugendarbeit Zürich ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein. Er wurde 2002 gegründet und betreibt heute eine Geschäftsstelle sowie zehn Einrichtungen in verschiedenen Quartieren. Die rund 60 Mitarbeiter*innen führen zahlreiche Projekte und Aktivitäten durch – im Auftrag der Stadt Zürich und zusammen mit Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren. Gesamtstädtisch ausgerichtete Angebote erreichen junge Menschen bis 25 Jahre.





Engagiert und im Dialog

DIE OJA UNTERSTÜTZT

Junge Menschen wollen ihre Freizeit selbstständig gestalten. Wir regen sie dazu an, Ideen zu formulieren und umzusetzen. Daraus entstehen vielfältige Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekte, welche Jugendliche mit uns planen, aber mehrheitlich selber organisieren und durchführen. So entwickeln sie Kompetenzen, die sie im Beruf und im Zusammenleben mit anderen nutzen können, und leisten dabei viele Stunden Freiwilligenarbeit.

DIE OJA VERBINDET

Junge Menschen suchen den Austausch untereinander. Wir bieten Treffpunkte, an denen Jugendliche unter sich sein können, suchen das Gespräch mit Jugendlichen an ihren Treffpunkten im öffentlichen Raum und fördern Begegnungen mit Erwachsenen.



Stark und eigenständig

DIE OJA BESTÄRKT

Junge Menschen haben besondere Anliegen. Wir beraten und bestärken sie in allen Bereichen des Erwachsenwerdens und begleiten sie auf der Suche nach ihrem Platz in der Gesellschaft. Ein gelungener Wechsel von der Schule in die Arbeitswelt ist Voraussetzung, damit Jugendliche ein eigenständiges Leben führen können. Wir unterstützen Mädchen und Jungen deshalb bei der Lehrstellensuche und ermöglichen ihnen erste Arbeitserfahrungen.

DIE OJA ERMUTIGT

Junge Menschen brauchen Gehör für ihre Wünsche und Ideen. Wir setzen uns deshalb in Politik und Gesellschaft für die Anliegen der Stadtzürcher Jugend ein und motivieren diese, in der Öffentlichkeit das Wort zu ergreifen und sich für ihre Ziele zu engagieren.



Foto: Sarah Bachmann, 17 Jahre,
www.onebreath-photo.ch

Vernetzt und im Wandel

DIE OJA VERNETZT

Junge Menschen brauchen Freiräume, die sie verantwortungsvoll nutzen können. Wir setzen uns für solche Freiräume ein, beteiligen uns an Anlässen im Quartier und ermöglichen Jugendlichen, das gesellschaftliche Zusammenleben mitzugestalten. Dazu arbeiten wir mit Schulen, Vereinen, Kirchen, Verbänden, Verwaltung, Politik und Gewerbe zusammen.

DIE OJA BLEIBT AM BALL

Junge Menschen sind vom Wandel der Gesellschaft betroffen, gestalten ihn aber auch aktiv mit. Wir stellen uns aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen. Dazu bauen wir bei unserer Arbeit auf die neuesten Erkenntnisse der Sozialwissenschaft. Wir setzen auf die Kompetenzen unserer Mitarbeiter*innen und bieten zahlreiche Praktikums- und Ausbildungsplätze.



Was tun die Jugendlichen in der OJA?

... sich mit Kolleg*innen treffen... spielen... diskutieren... Musik hören... Sport treiben... tanzen... Parties und Aktivitäten organisieren... gemeinsam kochen und essen... Ping-Pong spielen... Ideen umsetzen... Bewerbungen schreiben und sich Tipps für Bewerbungsgespräche holen... im Tonstudio einen Song aufnehmen... einen DJ-Workshop besuchen... auf der Bühne ihr Können zeigen... ein Video schneiden... an einem Foto-Wettbewerb teilnehmen... sich informieren... sich über verschiedene Themen austauschen und sich eine Meinung bilden... sich beraten lassen... voneinander lernen... sich für Jugendanliegen einsetzen... einen Raum selbstverwaltet nutzen... Hausaufgaben erledigen...

Adressen, Ansprechpartner*innen und Informationen zu den aktuellen Aktivitäten der OJA-Einrichtungen finden Sie unter:

oja.ch



Unterstützt durch das Sozialdepartement der Stadt Zürich
Spendenkonto: 80-39026-2